

FC Bad Lausick - ATSV "Frisch Auf" Wurzen 0:2 (0:1)

Die Talsohle erreicht!

Kurstädter Fußballfans sind bekanntlich hartgesotten, jene die bereits dem Spiel gegen Lipsia Eutritzsch vor zwei Wochen beiwohnten, dürften spätestens jetzt wissen was ein Deja Vu bedeutet. Nicht nur vom Resultat her, sondern auch vom Spielverlauf, bis hin zu den Gegentoren (11. und 87. Minute damals, 19. und 81. Minute diesmal), das alles war genauso erneut zu erleben.

Vor dem Anpfiff gab es naturgemäß Debatten ob die Partie auf dem weichen, grenzwertigen, Untergrund überhaupt stattfinden sollte, auf der Habenseite stand das nach vielen Monaten mit Janko Schötzke und Jeremy Dust endlich zwei Stammspieler wieder verfügbar waren.

Die Partie hätte kaum besser beginnen können denn bereits nach 40 Sekunden musste ATSV Keeper Herber zupacken um eine Eingabe Stefan Fliegners am kurzen Pfosten unter Kontrolle zu bringen. Doch dies erwies sich erneut als trügerisch, bis zur nächsten Aktion Richtung Gästetor sollte es bis zur 33. Minute dauern. Da tankte sich Danny Kamke aus der eigenen Hälfte bis an die linke Torauslinie durch, bringt den Ball auch flach nach innen wo Herber nur abklatschen kann, doch ein Verteidiger ist zur Stelle und schlägt den Ball aus dem Strafraum.

Doch dies war allenfalls Strohfeuer, die Gäste bestimmten das Geschehen klar, man kann sogar von nach Belieben sprechen. Die kaum überwindbaren Rehbock und Luis fanden, speziell über F. Kurmann auf der linken Angriffsseite, stets laufbereite Mitspieler und vor dem Lausicker Kasten entstand permanent Gefahr. Per Flugkopfball muss Nicki Richter vor Langer klären (5.), dann bekommt Schötzke eine Flanke nur mit Mühe unter Kontrolle (12.).

Wie gegen Lipsia bringt ein Freistoß, Kevin Wild hatte an der linken Strafraumgrenze zwar den Ball erkämpft, doch ihn im Fallen mit der Hand berührt, das 0:1 weil am langen Pfosten Gasch hochsteigt und einköpft.

Die nächsten beiden Chancen ließ der Torschütze dann liegen, das 0:2 hatte dann Ernst auf dem Fuß doch Michel Kalbitz kann einen eigenen Ballverlust wieder wettmachen als er sich in den Schuss von der linken Strafraumgrenze wirft (35.).

Kurz vor der Pause leistet sich Wurzens Keeper einen Lapsus, rutscht am Ball vorbei doch auch Marvin Gräf verliert die Balance, kann den Ball nicht entscheidend auf den Kasten bringen (43.).

Nach der Pause kommt mit Felix Kleinert ein weiterer Stürmer ins Spiel, doch es fehlt speziell vor dem Strafraum der Gäste der letzte Pass, das genaue Zu oder Abspiel. Klotsche schafft es nicht den Ball auf den mitgelaufenen Gräf zu spitzeln (48.), einen Freistoß aus zentraler Position zieht Gräf weit übers Tor (51.), nach Vorarbeit des eingewechselten Dust visiert er zwar das Toreck an, doch hier ist ein Verteidiger zur Stelle (66.).

Nur auf Kosten von Gelben Karten können N. Richter und Kamke Angriffsversuche der Wurzenener stoppen, für Lausicks Nummer 9 war das Spiel nach 76. Minuten vorzeitig beendet, Gelb Rot wegen erneuten Foulspiels an der Mittellinie.

Auch das Schiedsrichtertrio diskutierte diese Szene später Minutenlang, der eine sah ein klares Foul, der andere eigentlich nichts.

Zu diesem Zeitpunkt bestimmte der FC das Spiel, ein Kopfball Fliegners stricht knapp am Kasten vorbei (73.), dann rettet Gasch nach einem FC Eckball für seinen geschlagenen Torwart auf der Linie als P. Richter abzieht (78.).

In Unterzahl wurde es natürlich noch schwerer, zumal das 0:2 die Partie kurz danach entscheiden sollte. Nach der Devise wenn dich keiner angreift dann schieß doch einfach, zog Radig von halbrechts aus gut 20 Metern ab, er rutschte dabei ebenso weg wie Lausicks Keeper, der wohl eher eine Flanke erwartet hatte, und nicht schnell genug in die Tormitte kam.



FC Bad Lausick

Schützke, N. Richter, Wild (46.Kleinert), Schmiedel, Fliegner, Kamke, Gräf, Klotsche (61.Dust), P. Richter (83.Naujoks), Kalbitz, Uebe

Schiedsrichter: Christian Hasse (Leipzig)
Zuschauer: 70
Torfolge 0:1 Gasch 17.
0:2 Radig 81.

hpw